



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2023
Freitag, den 22. September 2023
Nummer 19

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



Bock auf Ostrock

Ein
nostalgischer
Musikabend
der
besonderen
Art
Mit
Micha Winkler
Silke Krause
und
Matthias Macht



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

**Ostrockpersiflage mit
NDW-Segmenten**

Erleben Sie einen nostalgischen Musikabend der besonderen Art. Micha Winkler, Silke Krause & Matthias Macht präsentieren Ihnen Ostrockhits mit Augenzwinkern, wie Sie sie noch nie gehört haben. Dazu gibt es Geschichten aus dem Hirschbeutel...

21.10.2023 | 19.30 Uhr
Kulturstätte Bad Schandau
Tickets für 15 € im
Tourist Service Bad Schandau
erhältlich!

Anzeige(n).....



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgeramt

Rathaus, Dresdner Str. 3

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
(außer Standesamt und Stadtkasse)

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und
13:30 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und
13:30 - 16.00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
(außer Standesamt)

Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Bis zur Neubesetzung der Schiedsstelle Bad Schandau können die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Bad Schandau die Sprechzeiten der Schiedsstelle Sebnitz, jeden dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 16:30 - 18:00 Uhr in Anspruch nehmen.

Die Sprechstunden finden im Rathaus Sebnitz, Kirchstraße 5, Ratssaal, statt. Anmeldungen über schiedsstelle@stadtverwaltung-sebnitz.de

Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
Dresdner Str. 3

(im Rathaus) Tel.: 035022 501106

Mobiltel.: 0172 7962474

E-Mail: silvio.busch@polizei.sachsen.de

Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

TouristService Bad Schandau (EG Hotel Elbresidenz)

täglich 09:00 - 20:00 Uhr

Tel.: 035022 90050

E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

info@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug

täglich 09:00 - 20:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag 09:00 - 13:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 und

13:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch 12:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

Preview „Kletterwelten“

im Haus des Gastes

tägl. 09:00 - 20:00 Uhr

Museum Bad Schandau

Dienstag – Freitag 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag/Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr

NationalparkZentrum

täglich 9-18 Uhr

Tel.: 035022 50-240

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

RVS OE - Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag:

09:00 - 12:30 Uhr und

13:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 03501 7111-930

E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1

Öffnungszeiten:

Kirchgemeindeverwaltung und Bestattungsanmeldung

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr und

14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Vorab bitte telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Tel.: 035022 42396

E-Mail:

info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH Bereitschaftsdienst Abwasser – Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser – Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Trinkwasserversorgung

Markt 11, 01855 Sebnitz

Störungsrufnummer: 035023 51610

SachsenNetze

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsrufnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

SachsenEnergieAG

Service-Telefon: 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsenenergie.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 7
Sonstige Informationen	Seite 2	Abwasserzweckverband	
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 4	Bad Schandau	Seite 9
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Schulnachrichten	Seite 9
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 6	Lokales	Seite 10
		Kirchliche Nachrichten	Seite 14

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Öffentliche Bekanntmachung - Widerspruchsrecht der Weitergabe bzw. Veröffentlichung von Daten

Auszüge aus dem Bundesmeldegesetz (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084, 2014 S. 1738, 2014 S. 1738)

„... § 50 Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

(1) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten...“ (Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschrift) „...von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

(2) Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

(3) Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden ...“

„... (5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen ...“

„... (6) Eine Erteilung von Auskünften nach den Absätzen 1 bis 3 unterbleibt, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 vorliegt. Eine Auskunft nach Absatz 3 darf außerdem nicht erteilt werden, wenn ein bedingter Sperrvermerk nach § 52 eingetragen ist ...“ (siehe Gesetzesauszug unten)

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Stadtverwaltung Bad Schandau - Bürgeramt
01814 Bad Schandau, Dresdner Str. 3, Erdgeschoss
Sprechstunden:

Mo.	09:00 – 12:00 Uhr
Di.	09:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr
Do.	09:00 – 12:00 und 13:30 – 16:00 Uhr
Fr.	09:00 – 12:00 Uhr

„... § 51 Auskunftssperren

(1) Liegen Tatsachen vor, die die Annahme rechtfertigen, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann, hat die Meldebehörde auf Antrag oder von Amts wegen eine Auskunftssperre im Melderegister einzutragen ...“

„... § 52 Bedingter Sperrvermerk

(1) Die Meldebehörde richtet einen bedingten Sperrvermerk für Personen ein, die nach Kenntnis der Meldebehörde wohnhaft gemeldet sind in...

3. Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, ...“

Bad Schandau, den 22. September 2023

Bürgeramt der Stadtverwaltung Bad Schandau



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack, 01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine: Montag, 09.10.2023 und 06.11.2023 von
09:00 bis 14:00 Uhr im Rathaus, 2. Etage, Ratssaal
Vor Anmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125
erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versicherten-
beraterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für
Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung,
Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entge-
gen und berät Sie dazu.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich.
Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder
per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Termine

Diakonie Pirna

Mobile Soziale Beratung

Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Men-
schen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen
Problemen.

Wir bieten:

- Persönliche Gespräche und Beratung,
- Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von
Ansprüchen,
- Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schwei-
gepflicht.

Kommen Sie gerne zu den bekannt gegebenen Standzeiten vor-
bei.

Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können
unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 01 63 - 3 93
83 20 oder per E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de.

Bad Schandau (Marktplatz)

donnerstags
von 14 - 16 Uhr:
28.09.; 26.10.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermitteln auf Grundlage des
vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 26.09.2023, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine kön-
nen auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125
vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 25.09.2023, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 17.10.2023, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 12.10.2023, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 08.11.2023, 19.00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 12.10.2023, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, den 26.09.2023, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 19.10.2023, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 17.10.2023, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 17.10.2023, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 18.10.2023, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung des Haupt- und Sozialausschusses

findet am Dienstag, dem 10.10.2023, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses

findet am Montag, dem 09.10.2023, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den
Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Inter-
net unter www.bad-schandau.de oder unter
<https://ris-bad-schandau.zv-kisa.de>.

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.



Tätigsein – Geselligkeit - Fürsorge

Seniorentreff OKTOBER 2023

Montag, 2. Oktober

14.00 Uhr Singen in Kopprasch´s Bierstübl

Dienstag, 10. Oktober und 24. Oktober

16.00 Uhr Tanzen im Haus des Gastes

Dienstag, 24. Oktober

Wandern – Treff: 8.40 Uhr an der Bornfähre.
Auf halber Höhe, oberhalb der Elbe bis Krippen, weiter zur Liethenmühle. Wieder runter über Krippen mit Bus oder Fähre zurück nach Bad Schandau

Mittwoch, 4. Oktober und 18. Oktober

13.00 - 16.00 Uhr Spielenachmittag in Kopprasch`s Bierstübl

Donnerstag, 12. Oktober und 26. Oktober

14.00 – 16.00 Uhr Kegeln auf der Bahn in Bad Schandau

Viel Freude bei allen Treffs!

Neues aus Porschdorf

*„Stark sind die Menschen die anderen helfen,
ohne etwas zurückzuverlangen.“*



Der Ortschaftsrat Porschdorf bedankt sich herzlich bei Herrn **Thomas Roch** und ganz besonders bei **Familie Mathias Bergmann**. Sie haben geholfen, ein sehr großes Herzensprojekt des Ortschaftsrates zu vollenden.

„Wir tun was wir können!
Euer Ortschaftsrat“

Jens Tappert
Ortsvorsteher

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 6. Oktober 2023

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge ist:
Montag, der 25. September 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
**Donnerstag, der 28. September 2023,
9.00 Uhr**



Informationen aus dem Rathaus

Freie Wohn- und Gewerberäume im kommunalen Bestand

in Bad Schandau

-Wohnungen -

Lindenallee 10

Sanierte 2-Raum-Wohnung
Größe/Lage: ca. 54,0 m², 2.OG

Elbufer 99

Sanierte 4-Raum-Wohnung in Bad Schandau, Stt Postelwitz
Größe/Lage: ca. 97,0 m², 1. OG

- Gewerberäume - Bergmannstraße 5

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.



Vereine und Verbände

Flohmarkt



Schmilka

SONNTAG, 01.10.2023

VON 10 BIS 16 UHR

Nur für private Anbieter

Bei Interesse bitte anmelden!!

Kontakt zu Frank Kerger
Mail: ortsfreundeschmilka@gmail.com



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Hohnsteiner Str. 13
 Telefon: 035022 42529 · Fax: 035022 41580
 E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung (035022 42529) erleichtert uns die Arbeit. Eine Kommunikation ist wie gewohnt auch jederzeit per Mail, Post oder Telefon möglich.

Uwe Thiele
 Bürgermeister

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Benedix/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt.

— Anzeige(n) —



Vereine und Verbände

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, den 27.09.2023, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20, statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhöhle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Mittwochkreis

Der nächste Mittwochkreis findet am 04.10.2023, um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

03535 489-168

Mobil: 0171 3147542 | Fax: 03535 489-239
matthias.riedel@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

**Sprechstunden Bürgermeister
Dr.-Ing. Andreas Heine**

Dienstag, den 10.10.2023

16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
Um eine vorherige Terminvereinbarung per E-Mail an gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 wird gebeten.

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung/
Touristinformation**

Die Gemeindeverwaltung und Touristinformation sind zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

- Montag 9.00 - 11.00 Uhr
- Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr
- Freitag geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren Sie bitte einen Termin.

27. Offene Schönaer



Kohlrabi-

Meisterschaft



Am 29. September ab 16.00 Uhr auf

**** **Wurmi's Hof** ****

Hauptstraße 30/ Schöna

**Wer hat dieses Jahr den größten und schwersten
Kohlrabi?**

Für euer leibliches Wohl wird wie immer gesorgt.

Auch dieses Jahr gibt es wieder leckere Kohlrabischnitzel

Wir hoffen auf viele Teilnehmer und Besucher.

Für unsere Kleinsten gibt es dieses Jahr
eine Hüpfburg und Glücksrad.

Für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Schalmeienkapelle

Bad Gottleuba

Abgabe der Wettkampfaxemplare zwischen 15.00 Uhr und 18.30Uhr.

Die Siegerehrung findet ca. um 21.00 Uhr statt.



Wir freuen uns auf eure Teilnahme,

und möchten uns auf diesem Weg bei allen Sponsoren und Helfer bedanken



Vereine und Verbände

9. Nachwuchstrainingslager der SG Traktor Reinhardtsdorf und des FSV Bad Schandau - Spaß, Training und Teamgeist für junge Talente

In der letzten Ferienwoche fand für unseren begeisterten Fußball-Nachwuchs bereits das 9. Sommertrainingslager statt. Vom 14.08. bis 18.08.2023 trafen sich knapp 30 Kids, um bei bestem Wetter und Sonne satt eine unvergessliche Zeit voller Spaß, Spiel und natürlich sportlicher Herausforderungen zu erleben.



Organisiert von den Vereinen SG Traktor Reinhardtsdorf und FSV Bad Schandau fanden auf dem Sportplatz in Reinhardtsdorf Zweikämpfe, Spiele, Torschüsse und jede Menge Wettbewerbe statt. Auch Wander- und Badetage standen dabei auf dem Plan der Campteilnehmer.

Das Trainingslager bot den teilnehmenden Kindern zwischen 8 und 13 Jahren nicht nur die Möglichkeit, ihre fußballerischen Fähigkeiten zu verbessern, sondern auch neue Freundschaften zu knüpfen und Teamgeist zu entwickeln. Das Trainerteam sorgte dafür, dass die Kinder altersgerecht trainierten und sich gegenseitig motivierten. Durch verschiedene Übungen und Spiele wurden neben den technischen Fertigkeiten auch das taktische Verständnis geschult und Fairplay vermittelt. Unser Dank gilt dabei den Trainern und Betreuern Alvin Katzschner, Daniel Hegenbart, Kevin Kessler, Nick Ehrlich, Willi Krebs, Martin Milowsky und Andre Berger.



Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle außerdem an unsere Sponsoren, die dieses Camp erst ermöglicht haben. Ohne die Unterstützung des Landgasthauses & Pension Zirkelstein, der Agrargenossenschaft Oberes Elbtal und der iTanum Internetagentur aus Pirna wäre das einwöchige Event nicht umsetzbar gewesen. Ihre Hilfe hat es möglich gemacht, den Kindern eine



abwechslungsreiche und unvergessliche letzte Ferienwoche mit vielen Höhenpunkten in unserer schönen Heimat zu bieten. Erfreulich war auch das bereits jetzt große Interesse nach einem 10. Sommertrainingslager für das Jahr 2024. Dies zeigt, dass sich der Nachwuchs-Fußballsport großer Beliebtheit erfreut und unabhängig von Alter und Erfahrung Spaß machen kann. Lust bekommen auf Vereins-Fußball? Neuigkeiten und Informationen zu Ansprechpartnern unter www.sg-reinhardtsdorf.de und/oder den Facebook- und Instagram-Seiten der Vereine.

Herbstkonzert

Die Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna e. V. lädt ganz herzlich am 01. Oktober um 16:00 Uhr zum gemeinsamen Konzert mit dem Konzertchor Riesa e. V. in den Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf ein. Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen!



Anzeige(n)

Historisches

Die Mordsache P.

Es ist nun schon viele Jahre her, dass mir Harry Weichelt aus Reinhardtsdorf einen kleinen Ausschnitt aus der Freien Presse, einer im West- und Mittelsachsen erscheinenden Tageszeitung, zukommen ließ. Darin erinnerte man in einem Beitrag „Kalenderblätter“ in wenigen Zeilen an ein vor 100 Jahren in Freiberg letztmalig vollstrecktes Todesurteil und erwähnte auch, dass es sich bei dem verurteilten Mörder um den Zigarrenmacher Emil Eduard P. aus Schöna, in der Sächsischen Schweiz, gehandelte habe. (1) Das machte mich natürlich neugierig.

Als Erstes ging ich daran ein altes Einwohnerverzeichnis durchzusehen, in dem ich schon bald fündig wurde. Emil Eduard P., geboren am 9. Dezember 1864 in Schöna, zweitältester von sieben Geschwistern. Der Vater, Karl Eduard P. stammte aus Cunnersdorf. Die Familie bezog im Sommer 1875 ihr neuerbautes Haus am Grundweg. Schon 1880 musste man aber, aus mir unbekanntem Gründen, ins Gemeinde-Armenhaus umziehen. Um 1889 heiratete der als Tagelöhner bezeichnete Sohn Emil. Das junge Ehepaar nahm sich in Schöna eine Wohnung, lebte aber ab 1892 wieder im Gemeindehaus.

Ein an die Zeitung in Freiberg gesandter Brief, mit der Bitte um Mitteilung weiterer bekannter Einzelheiten zu diesem Ereignis vor 100 Jahren, wurde nicht beantwortet. So blieb zunächst also nichts weiter übrig, als die Angelegenheit, wie es so schön heißt, zu den Akten zu legen. Erst als mir vor einiger Zeit einige Zeitungsartikel in die Hände fielen, wurde es möglich die vollständige Geschichte zu erfahren.

Am 27. Januar 1898 berichtete die in Schandau erscheinende Elbzeitung über einen wenige Tage zuvor, nämlich am 23. Januar, in Großvoigtsberg bei Freiberg verübten Mord und den dringend der Tat verdächtigen, in Schöna Sächsische Schweiz geborenen „Zigarrenmacher“ Emil Eduard P., den man bereits ergriffen hätte.

Was war passiert? Aufmerksam geworden durch das ungewöhnliche Verhalten des Viehes, hatten sich Nachbarn Zugang zur Wohnung der 74jährigen Holzarbeiterwitwe Köhler verschafft. Eine große Blutlache in der Stube ließ ein Verbrechen vermuten und es wurde die Polizei verständigt. Die fand nach längerem Suchen die Frau tot im Backofen vor. Neben ihr lag ein angekohltes Reisigbündel. Der Mörder hatte also versucht sein Opfer zu verbrennen. Der Verdacht fiel sofort auf den aus Schöna stammenden P., der mit einer jungen Verwandten des Opfers ein Liebesverhältnis unterhielt. Offensichtlich vermutete er bei der Frau Köhler Geld. Schon tags darauf erfolgte die Festnahme des Verdächtigen durch den Hainischener Gendarm im Gasthaus „Zum Hirsch“ in Marbach. Die Untersuchung der Leiche ergab, dass der Täter acht Mal auf sein Opfer einschlug und es anschließend erdrosselte. Der verdächtige Zigarrenarbeiter P. hatte sich mehrere Tage in Großvoigtsberg aufgehalten. Sein Ruf war dort zweifelhaft gewesen, da er erst kurz zuvor, nach Verbüßen einer zweijährigen Haftstrafe, aus dem Zuchthaus entlassen worden war und noch unter Polizeiaufsicht stand. Der Festgenommene leugnete zwar den Mord zunächst, zwei am Tatort gefundene Knöpfe passten aber zu denen, die an seinem Anzuge fehlten.

Am 30. März 1898 wurde P. nach zweitägiger Verhandlung vor dem Schwurgericht zu Freiberg zum Tode verurteilt.

Die Hinrichtung des Dreiunddreißigjährigen durch das Schafott, erfolgte am 15. Juni 1898 um 7 Uhr im Hofe des Landgerichtsgefängnisses Freiberg. Es ist vermerkt, dass der Hinrichtungsakt den üblichen Verlauf nahm. Außer den 12 Ortszeugen wohnten ihm etwa 200 Privatpersonen bei. Die Vollstreckung führte der Landesscharfrichter Brandt aus.

Ein Zeuge in der Gerichtsverhandlung, der Holzhändler Kühn aus Wendischfähre, hatte in seiner Aussage zu P. angedeutet, dass dieser wahrscheinlich noch einen Mord auf dem Gewissen habe. Im Jahre 1894 hatte man die Mutter Kühns in ihrem Schönaer Haus tot aufgefunden. Ihr Gesicht und Kopf waren eigenartig geschwollen und wiesen zudem rote und blaue Flecken auf. Dem P., der bei der Frau Johanne Henriette Kühn, wohnhaft in Nr. 43, öfters verschiedene Arbeiten verrichten half, konnte nichts nachgewiesen werden. Obwohl eine Uhr, die zusammen mit 300 Mark bei der Frau Kühn verschwunden war und später im Besitz von P. auftauchte, von der er aber behauptete sie wäre ein Geschenk gewesen, verliefen die Untersuchungen damals ergebnislos.

(1) Hier irrte die Zeitung offensichtlich, denn in Freiberg fanden in der Folgezeit noch zwei weitere Hinrichtungen mittels Fallbeil statt, die letzte 1908

Dieter Füssel

Abwasserzweckverband Bad Schandau

Einladung

Entsprechend § 9 Abs. 1 der Verbandsatzung findet am 26.09.2023, 14.00 Uhr, die nächste Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau statt.

Ort: Stadtverwaltung Bad Schandau - Ratsaal -

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Fragen der Bürger
4. Kontrolle und Bestätigung des Protokolls der letzten Verbandsversammlung
5. Beratung und Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022
Beschluss Nr. 230926.101
6. Beratung und Beschluss zur Entlastung des Verbandsvorsitzenden
Beschluss Nr. 230926.102
7. Beratung und Beschluss zum Ausgleich des Verlustvortrages per 31.12.2021
Beschluss Nr. 230926.103
8. Beratung und Beschluss zur Bestätigung überplanmäßiger Auszahlungen 2023
Beschluss Nr. 230926.104
9. Beratung und Beschluss zur Beauftragung der örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse ab 2023
Beschluss Nr. 230926.105
10. Beratung und Beschluss zur Änderung der Abwassersatzung
Beschluss Nr. 230926.106
11. Beratung und Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben Schmutzwasserableitung Bad Schandau, Ost-rauer Berg, Kirnitzschquerung
Beschluss Nr. 230926.107
12. Beratung und Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen für die Regenwasserableitung Schulweg-Am Hang, Ostrau
Beschluss Nr. 230926.108
13. Informationen, Fragen, Anregungen

Ich weise vorsorglich darauf hin, dass aus aktuellem Anlass Änderungen der Tagesordnung möglich sind.
Interessierte Einwohner sind eingeladen.

Bad Schandau, den 11.09.2023

T. Kunack
Verbandsvorsitzender



Schulnachrichten

Oberschule Königstein

Sportfest der Oberschule Königstein

Am 6. September 2023 fand nach vielen Jahren endlich wieder ein Sportfest auf dem Sportplatz in Krippen statt. Bei super Wetter, mit herrlichem Blick auf Schrammsteine, Winterberg und Lilienstein konnten die ca. 300 Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 an bestens ausgestatteten Sportanlagen in den Disziplinen Weitsprung, Sprint, Ausdauerlauf, Ballwurf/Kugelstoß und Schlängellauf um beste Ergebnisse wetteifern.

Die Sieger der einzelnen Klassenstufen waren:

Klasse 5 Mädchen: Natalie H.	Klasse 5 Jungen: Robin Sch.
Klasse 6 Mädchen: Lilly F.	Klasse 6 Jungen: Nicklas K.
Klasse 7 Mädchen: Lotta S.	Klasse 7 Jungen: Janick Sch.
Klasse 8 Mädchen: Vanessa L.	Klasse 8 Jungen: Anton M. R.
Klasse 9 Mädchen: Hanni St.	Klasse 9 Jungen: Oskar H.
Klasse 10 Mädchen: Linell D.	Klasse 10 Jungen: Tim F.

Allen Siegern herzlichen Glückwunsch!

Ein herzlicher Dank geht an die Stadtverwaltung Bad Schandau für die Nutzung des Sportplatzes, an Gaby von der Gaststätte „Sonnenuhr“ im Vereinshaus in Krippen sowie an den Ortsverein Krippen für die Bereitstellung von notwendigen Materialien.

T. Hortsch

Sportlehrer der Oberschule Königstein



— Anzeige(n) —



Lokales

Großes Interesse an Entwicklung der Nationalparkregion

Gesprächsforum in Sebnitz thematisiert Waldentwicklung, Waldbrandschutzmanagement, Tourismusentwicklung und Wegekonzept

Wie geht es weiter mit der Nationalparkregion Sächsische Schweiz?

Welchen Stellenwert hat dabei der Naturschutz? Was heißt das für die Entwicklung des Tourismus in der Region? Was wird aus den Wanderwegen und Stiegen, aber auch Rettungswegen für die Feuerwehr und Notfälle? Und wie darf man sich die Waldentwicklung im Nationalpark und im angrenzenden Landschaftsschutzgebiet vorstellen? Diese und andere Konzepte wurden beim ersten gemeinsamen Gesprächsforum des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge und der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz von Sachsenforst vorgestellt und diskutiert, das am 6. September im Soli Vital in Sebnitz stattfand.

Gekommen waren mehr als 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger, darunter Naturschützer und Forstexperten, Vertreter der Bürgerinitiative Naturpark Sächsische Schweiz, Unternehmer, Touristiker und Verwaltungsmitarbeiter. Sie konnten sich jeweils zwei von insgesamt vier Themen auswählen und mitdiskutieren. Inhaltliche Impulsgeber waren Kai Ritter-Kittelmann (Leiter Amt für Bevölkerungsschutz) für das Thema Waldbrandschutzmanagement, Tino Richter (Geschäftsführer Tourismusverband Sächsische Schweiz) für die Tourismusentwicklung, Andreas Knaak von der Nationalparkverwaltung zum Thema „Wege“ und Uwe Borrmeister (Leiter der Nationalparkverwaltung und des Forstbezirkes Neustadt) zur Waldentwicklung in der Nationalparkregion.

Zu allen Themen wurde in zwei Gesprächsrunden à 45 Minuten intensiv diskutiert, bevor die Ergebnisse vor allen Teilnehmern zusammengefasst wurden. Dabei gab es sowohl kritische und unterschiedliche Positionen als auch Gemeinsamkeiten. So waren sich die meisten Diskutierenden einig, dass man Naturschutz und Tourismus nicht gegeneinander ausspielen, sondern gemeinsam entwickeln müsse. Deutlich wurde auch, dass sich mehrere Empfehlungen der Expertenkommission „Waldbrände Sommer 2022“ bereits in der Umsetzung befinden, andere noch einer behördlichen Prüfung bedürfen. Unterschiedliche Auffassungen gab es unter anderem zur Waldentwicklung im Nationalpark, zum Wegekonzept und zu Einschränkungen, die sich durch die Schutzziele des Nationalparks ergeben. Konkrete Forderungen bzw. Empfehlungen bezogen sich zum Beispiel auf die Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs, eine naturverträgliche Besucherlenkung und gezielte Waldbrandprävention.

Auch das Für und Wider der Beseitigung von Totholz wurde intensiv diskutiert. Die Hinweise und Vorschläge werden im Nachgang zusammengefasst und sollen online veröffentlicht werden. Uwe Borrmeister, Leiter der Nationalparkverwaltung bei Sachsenforst: „Wir haben uns über das große Interesse sehr gefreut. Es ist klar, dass es sich bei unserem ersten gemeinsamen Gesprächsforum um einen Auftakt handelt und nicht alle Fragen ausreichend besprochen und diskutiert werden konnten. Aber wir sind uns auch weitgehend einig darin, dass wir die Zukunft

der Nationalparkregion nur gemeinsam entwickeln können.“

„Es zeigt sich einmal mehr, dass eine sachliche Diskussion über schwierige Themen möglich ist“, erklärt Landrat Geisler zum gestrigen Gesprächsforum. „Die Fachleute und Multiplikatoren haben in Sebnitz eine große Bandbreite von Themen rund um die Entwicklung der Nationalparkregion besprochen und ihre Gedanken austauschen können. Ich danke allen, die sich an den regen Diskussionen beteiligt haben, für ihr Engagement, ihre Ideen und Hinweise.“

Wir werden mindestens noch einmal in diesem Jahr eine solche öffentliche Austauschveranstaltung durchführen, um ein breites Meinungsbild einzufangen. Danach gilt es, die aufgenommenen Anregungen auszuwerten und im kommenden Jahr eine fortführende Veranstaltungsreihe durchzuführen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass dann auch die Vertreter der sächsischen Staatsregierung mit am Tisch sitzen und direkt einbezogen werden können.“

Landrat Michael Geisler forderte zudem von der Landespolitik mehr Unterstützung für die Region und klare Entscheidungen zum Beispiel zur Winterbergbaude. Es muss zur Umsetzung des kommen, was man dazu mit Vertretern des Freistaates seit Jahren besprochen hat.

Geisler bekräftigte jedoch auch, dass nach den Waldbränden im Sommer 2022 viel geschehen ist und es positive Veränderungen erzielt worden sind. Sowohl Uwe Borrmeister für die Nationalparkverwaltung als auch Landrat Michael Geisler kündigten weitere Gesprächsforen zu diesen und ähnlichen Themen der Nationalparkregion an.

Hintergrund: Im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten trägt die Nationalparkverwaltung den traditionellen Erholungs- und Sportinteressen im größtmöglichen Umfang Rechnung, zum Beispiel bei den Vereinbarungen zu einem Netz von 400 Kilometern Wanderwegen, 700 zugelassenen Kletterfelsen, 100 Kilometern Zugangswegen zu Kletterfelsen, 58 Boofen und 51 Kilometern Radrouten.

Nationalpark
Sächsische Schweiz



Redaktion

Immer die richtigen Worte.

LINUS WITTICH Medien KG



Der digitale Weg zur Erfassung:

cmsweb.wittich.de

„Tag der Ausbildung“ mit Ausstellerrekord und ausgesprochen gut besucht



Ganz sicher lag es nicht nur an dem sonnigen Wetter am Samstag, dem 9. September 2023, dass der Andrang bei der Ausbildungsmesse in diesem Jahr besonders groß war. Für den Besuch der Veranstaltung zur beruflichen Orientierung war bereits mit einem Ausstellerrekord von 160 Arbeitgebern der Region gewonnen worden, die insgesamt über 200 Berufe vorstellten, es gab wieder einen Ausstellerzuwachs im Vergleich zum Vorjahr.

Ab zehn Uhr am Morgen hatte Landrat Michael Geisler zum 22. „Tag der Ausbildung“ eingeladen. Bereits kurz vor der offiziellen Eröffnung strömten Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern, Geschwistern und Freunden auf das Messegelände, um sich umzuschauen, welche Ausbildungsmöglichkeiten es im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gibt, welche Berufe den eigenen Interessen und Stärken am ehesten entsprechen oder wo die beruflichen Perspektiven gute Entwicklungsmöglichkeiten versprechen.

Die Besonderheit beim jährlichen „Tag der Ausbildung“ besteht darin, dass es zahlreiche Aktionen gibt, bei denen sich die Besucher ausprobieren können und vor allem auch persönlich ins Gespräch mit Unternehmern, Ausbildern oder Azubis kommen. „Es reicht heutzutage nicht mehr aus, als Arbeitgeber getreu dem olympischen Gedanken einfach nur dabei zu sein. Wer für eine Ausbildung in seinem Unternehmen werben möchte, muss sich etwas Kreatives einfallen lassen, wo die jungen Leute einen genauen Eindruck bekommen, wie ihre künftige Arbeit aussehen kann. Und genau das haben wir heute erlebt. Die Vielzahl an Mitmach-Aktionen, praktischen Vorführungen und der Einfallsreichtum der Aussteller hat mich überrascht und begeistert“, würdigte Landrat Geisler das große Engagement aller Beteiligten.

Vertreten waren nahezu sämtliche Branchen, die hier im Landkreis ansässig sind. Die Bandbreite reichte von Industrie, Handwerk, Handel, Banken und Versicherungen, Logistik, Hotel und Gastronomie, über Medizin und Pflege, Dienstleistung bis hin zu Bildungsangeboten der weiterführenden und beruflichen Schulen.

Auch das Landratsamt präsentierte sich mit einem Messestand, denn auch hier ist die neue Bewerbungsrunde angelaufen. Pünktlich zum Tag der Ausbildung wurde die Seite www.landratsamt-pirna.de/junges-amt.html veröffentlicht. Jung und natürlich auch Alt finden hier in einem Wimmelbild kurz und prägnant die wichtigsten Amtsaufgaben beschrieben.

„So möchten wir zeigen, dass in der Verwaltung unterschiedlichste Begabungen und auch ganz verschiedene Interessen und Fähigkeiten gebraucht werden. Der eine hantiert gern mit Zahlen, andere blühen im Umgang mit Menschen auf, sind kreativ, planen gerne oder schreiben Texte. Im Laufe der Ausbildung stellen sich dann meist schnell die persönlichen Stärken und mögliche Einsatzgebiete nach der Ausbildung heraus. Wir freuen uns über viele Bewerbungen und junge Talente, die später ein wenig den Landkreis mitgestalten möchten“, sagt Landrat Michael Geisler.



Fotos: Landratsamt



„So möchten wir zeigen, dass in der Verwaltung unterschiedlichste Begabungen und auch ganz verschiedene Interessen und Fähigkeiten gebraucht werden. Der eine hantiert gern mit Zahlen, andere blühen im Umgang mit Menschen auf, sind krea-

Finanziert wurde die Bildungsmesse ausschließlich durch die Entrichtung der Standgebühren der teilnehmenden Unternehmen sowie durch Sponsorengelder.

Besonderer Dank gilt daher den Sponsoren:

Ostsächsische Sparkasse Dresden (Hauptsponsor)
AOK PLUS
Agentur für Arbeit Pirna
BGH Edelstahl Freital GmbH
FAE Elektrotechnik GmbH & Co. KG
FEP Fahrzeugelektrik Pirna GmbH & Co. KG
GUROFA GmbH
Herbrig & Co. GmbH Präzisionsmechanik
Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG
Lange Uhren GmbH
Selectrona GmbH
SPS Schickel



Grüne Berufe präsentierten sich beim Tag der Ausbildung am BSZ Pirna-Copitz

PS-starke Technik zog am Sonnabend, den 9. September, so manchen Besucher an den Stand der Grünen Berufe. Der Regionalbauernverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, die Agrargenossenschaft Niederseidewitz e.G., der Ausbildungsverbund Osterzgebirge, die Berufsschule für Agrarwirtschaft und Ernährung Dresden-Altroßthal sowie die Bildungsberatung des Landkreises präsentierten die Berufe in der Landwirtschaft und im Gartenbau zum Tag der Ausbildung am BSZ Pirna-Copitz quasi auf einer grünen Meile.

Gespräche rund um die Ausbildungsmöglichkeiten wurden zahlreich geführt. An einem Kuhmodell konnte sich der eine oder andere schon mal im Melken ausprobieren. Und wie fix mittels Haferflockenquetsche aus den Körnern Haferflocken werden, konnten die Besucher ebenso ausprobieren.

Im August begannen 31 Lehrlinge ihre Ausbildung im Beruf Fachkraft Agrarservice, Land- und Tierwirt. Rund zwölf Lehrlinge starteten ihre dreijährige Lehrzeit im Gartenbau. Parallel zur Ausbildung im Vollberuf können Schüler mit Förderbedarf, beispielsweise aufgrund einer Behinderung, den sogenannten Fachpraktiker-Beruf in der Landwirtschaft, im Gartenbau und in der Hauswirtschaft erlernen. Voraussetzung für die Aufnahme einer solchen Ausbildung ist ein Gutachten des psychologischen Dienstes der Agentur für Arbeit. Bei guten Ausbildungsleistungen und Prüfungsergebnissen ist ein Umstieg in die Berufsausbildung zum Landwirt, Gärtner oder Hauswirtschafter im Vollberuf möglich.

Beratung bietet die Bildungsberatung für Grüne Berufe.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Amt für Bildung und ÖPNV

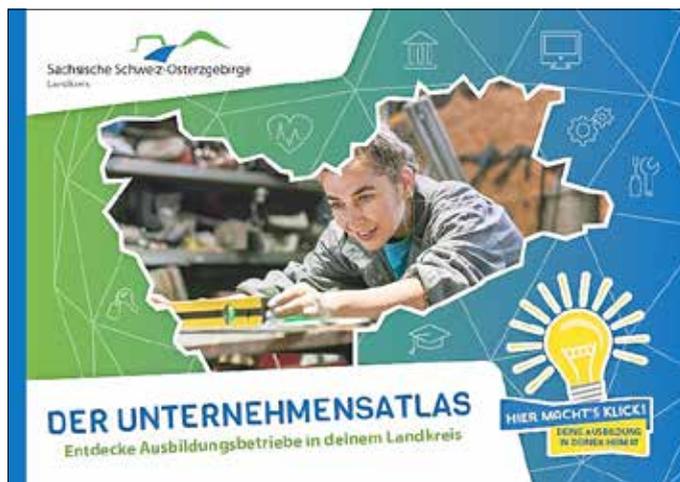
Ausbildungsberatung „Grüne Berufe“

Astrid Hanl

Telefon: 03501 515-3235

E-Mail: astrid.hanl@landratsamt-pirna.de

Neuer Unternehmensatlas mit noch mehr Informationen für Schüler erschienen



Die Wahl des richtigen Ausbildungsberufes ist wohl für alle jungen Menschen und ihre Eltern eine wichtige Frage, die nicht so leicht zu beantworten ist. Bei der Vielzahl der Möglichkeiten ist gute Information wichtig.

„Der Unternehmensatlas in der nunmehr 7. Auflage hilft in übersichtlicher Art sich zu orientieren, Ausbildungsbetriebe, Branchen und Berufe zu entdecken und Ansprechpartner zu finden“, erläutert Landrat Michael Geisler zur neuen Publikation. „Die hier vorgestellten Firmen bieten neben Ausbildungsplätzen und Studienplätzen auch Praktika, Ferienjobs und die Möglichkeit zum ‚Schnuppern‘ an. So können sich junge Menschen schon frühzeitig mit ihren potenziellen Ausbildungsbetrieben befassen. Der Landkreis bietet viele Möglichkeiten für zukünftige Fachkräfte. Diese gilt es für unseren Landkreis für die Zukunft zu sichern.“

Der „Unternehmensatlas“ führt Schülerinnen und Schüler als informativer Wegweiser durch die Vielfalt der Möglichkeiten im Landkreis. Neben den vielen Ausbildungsberufen und dualen Studienmöglichkeiten kann man die Unternehmen der Region kennenlernen. Vom Praktikumsplatz über Ausbildungsangebote bis hin zu wichtigen Tipps und Tricks erhalten auch Eltern notwendige Informationen, wie es nach dem Schulabschluss weitergehen kann.

Aber auch für alle, die schon wissen, in welcher Branche sie arbeiten wollen oder sogar schon einen Traumberuf haben, können im Unternehmensatlas Firmen finden, die ganz konkret in ihrem Wunschberuf ausbilden.

Schüler erhalten in den nächsten Tagen „ihren“ Unternehmensatlas

Alle Schülerinnen und Schüler der Vorabgangs- und Abgangsklassen der allgemeinbildenden Schulen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erhalten in den nächsten Tagen ihre persönliche Ausgabe der neuen Broschüre. Die zugehörige Website von „Unternehmensatlas“ steht ebenfalls ab sofort ganz aktuell online unter www.unternehmensatlas.de zur Verfügung.

Kein Exemplar über die Schule mehr verfügbar? Dann einfach direkt beim Landratsamt bestellen oder online Firmen und Ausbildungsberufe erkunden.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Schloßhof 2/4 · 01796 Pirna

Telefon: 03501 515-1514

E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de



Mitteilungen des NationalparkZentrums

ANMELDUNG für die Exkursionen: Tel. 035022 50240 oder nationalparkzentrum@smekul.sachsen.de

Herzliche EINLADUNG zu folgenden VERANSTALTUNGEN (Teilnahme kostenlos; Exkursionsanmeldung siehe oben)

SONNTAG, 24. SEPTEMBER, 10 bis 17 Uhr

Regionalveranstaltung des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Streuobstwiesenfest auf dem Lindenhof in Ulberndorf bei Dippoldiswalde

Facettenreiches Fest rund um das Natur- und Kulturgut „Streuobstwiese“ mit buntem Naturmarkt, Pilzausstellung, Vortrags- und Exkursionsprogramm sowie zahlreichen Fachständen, wobei auch das NationalparkZentrum mit einem Infostand und einer familienfreundlichen Kreativstation am Geschehen beteiligt ist

DONNERSTAG, 28. SEPTEMBER, 10 bis 14 Uhr

Führung mit der Nationalparkwacht

Familienexkursion durch die Waldhusche

Aktionsreicher Spaziergang für Familien und Einzelgäste durch die Waldhusche, ein weiträumiges Walderlebnis- und Informationsgelände bei Hinterhermsdorf; Leitung: Nationalparkwacht, Gruppe Hinterhermsdorf

FREITAG, 29. SEPTEMBER, 10:30 bis 13 Uhr

Waldkundliche Exkursion

Am „Weg der Wildnis“ beim Reitsteig

Am Anfang waren Sturm und Feuer! – Einblicke in die Geschehnisse natürlicher Waldentwicklung am unlängst errichteten „Weg der Wildnis“ beim Reitsteig; Leitung: Nationalparkwacht, Gruppe Schmilka

MONTAG, 2. OKTOBER, 9 bis 13 Uhr

Erdgeschichtliche Exkursion

Ein Streifzug durch die Geologie des Elbsandsteingebirges

Der Entstehung des Elbsandsteingebirges auf der Spur; Leitung: Nationalparkwacht, Gruppe Schmilka

DONNERSTAG, 5. OKTOBER, 10 bis 14 Uhr

Exkursion zur Gebietsentwicklung

Der Nationalpark im Wandel der Zeit – von Borkenkäfer bis Weißtanne

Erkundungen zwischen Kleinem und Großem Zschand zu aktuellen naturräumlichen Entwicklungen im Nationalpark; Leitung: Nationalparkwacht, Gruppe Zeughaus; auf Wunsch auch auf Englisch oder Tschechisch möglich

SONNTAG, 8. OKTOBER, 10 bis 17 Uhr

Familienfest im Garten des NationalparkZentrums

17. APFELFEST

Würdigung einer vielseitigen, landschaftsprägenden, überaus köstlichen heimischen Frucht mit Apfelsortenbestimmung durch den Pomologen Kai Geringswald, Saftpres-Aktion, Apfelpoesie, apfeligen Kreativstationen, Apfelbratwurst und anderen Leckereien der Fleischerei Dünnebier, Streuobstwiesen-Infopavillon des Landschaftspflegeverbandes sowie lebendigen kleinen Bäumchen alter Regionalsorten; dazu ab 13:30 Uhr heimische Weltmusik zum Lauschen und Mitsingen mit Liederwiese (Ukulele, Gesang)

SONDERAUSSTELLUNG (bis JAHRESENDE)

Kunstaussstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. & Spolek 96

Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2023

Während des jährlich stattfindenden künstlerischen Arbeitstreffens „unter freiem Himmel“ entstandene, das Elbsandsteingebirge thematisierende Landschaftsbilder und -zeichnungen tschechischer und sächsischer Malerinnen und Maler. Eintritt frei.



Königsteiner
Lichtspiele e.U.

FILMVORFÜHRUNG

**Sa. 21. Oktober 2023 um
19.00 Uhr**

**Altes Kino Königstein, Goethestraße 18
Eintritt frei, Spende erbeten**



Drama/Politthriller (USA/F/GB/J, 2005, 90 Minuten) von George Clooney mit Joseph McCarthy, George Clooney u. a.

Der auf Tatsachen beruhende Film spielt in den 50ern. Über Landesweite „Hexenjagden“, Anklagen Unschuldiger in Schauprozessen und das Zerstören ganzer Existenzen. Und von Fernsehmoderatoren und Reportern, die dagegen aufbegehren. Unabhängiger Journalismus ist unentbehrlich!

Die Filmvorführung und ein mögliches anschließende Gespräch finden im Rahmen des Projektes „Medien – Aber richtig!“ der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge statt. Dieses Projekt ist gefördert durch die Landesmedienanstalt.

© Arthaus
vhs Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



www.koenigsteiner-lichtspiele.de

Telefon: 0172 5443247

Anzeige(n)



Ein sicheres Gefühl für Angehörige -

Der Johanniter-Hausnotruf: Immer in der Nähe



Jeder Mensch benötigt im Leben Unterstützung von anderen: mal eine helfende Hand im Haushalt, mal ein offenes Ohr für ein Gespräch. Gerade für ältere Menschen ein wichtiges Thema: schnelle und unkomplizierte Hilfe im Notfall. Aber nicht jeder hat Familie oder Freunde in der unmittelbaren Nähe oder ein funktionierendes nachbarschaftliches Netzwerk, auf das man sich im Ernstfall verlassen kann. Nicht nur für die betroffenen Menschen selbst, auch für ihre Angehörigen kann das Anlass zur Sorge sein. „Der Johanniter-Hausnotruf kann für diese Situationen die ideale Lösung sein. Der Dienst bietet ein hohes Maß an zusätzlicher Sicherheit und kann für jeden Bedarf individuell erweitert werden. Dazu zählt auch die Möglichkeit, seinen Wohnungsschlüssel bei den Johannitern zu hinterlegen“, so Marcel Reimann, Hausnotruf-Experte der Johanniter im Regionalverband Dresden. Denn für den Fall, dass einmal etwas passiert, ermöglicht er es, schnell professionelle Hilfe zu rufen – eine große Entlastung nicht nur für die Nutzer selbst, sondern auch für ihre Angehörigen.

Wie funktioniert der Johanniter-Hausnotruf?

Auf Knopfdruck stellt das Hausnotrufgerät eine Sprechverbindung zur Johanniter-Hausnotrufzentrale her. Der Notruf kann entweder an der fest installierten Basisstation oder an einem Sender, der als Halskette oder Armband getragen wird, ausgelöst werden.

Fachkundige Mitarbeiter nehmen rund um die Uhr den Notruf entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert. „Der Notrufknopf ist für jeden leicht zu bedienen und garantiert im Ernstfall professionelle Hilfe und bei Notwendigkeit hilft unser Einsatzdienst direkt in den eigenen vier Wänden“, so Reimann.

Dabei deckt der Hausnotruf-Einsatzdienst nicht nur den Bereich Dresden ab, sondern auch große Teile im Raum Sächsische Schweiz/ Osterzgebirge, bis hin nach Hoyerswerda.

Der Hausnotruf ist von den Pflegekassen als Pflegehilfsmittel anerkannt und stellt eine haushaltsnahe Dienstleistung dar. Die Kosten für einen Hausnotruf können daher von der Steuer abgesetzt werden.

Vier Wochen lang gratis testen

Vom 25. September bis zum 5. November 2023 besteht die Möglichkeit, den Johanniter-Hausnotruf vier Wochen lang gratis zu testen. Weitere Informationen unter der Servicenummer 0800 3233800 (gebührenfrei) oder im Internet unter www.johanniter.de/hausnotruf-testen.



Sicherheit zu Hause – Sicherheit für die Angehörigen: Der Johanniter-Hausnotruf bietet schnelle Hilfe per Knopfdruck und das rund um die Uhr.
Foto: Johanniter

35. Unternehmerstammtisch der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e.V.

Am 13. September 2023 fand im Unternehmen G.S. Stolpen der 35. Unternehmerstammtisch der WIN e. V. statt. Hauptaugenmerk der Veranstaltung war die Gewinnung von neuen Mitarbeitern sei es durch Stellenausschreibungen wie auch durch die Ausbildung von jungen Menschen aus der Region. Dazu begrüßte der Bürgermeister der Stadt Stolpen als Vorstandsmitglied der WIN die Mitarbeiter des Gogelmosch e.V., durch den das Portal www.Dein-go.de entwickelt wurde.

Dein-go.de hat sich zum Ziel gesetzt, mit einem modernen und nutzerorientierten Zukunftsportal gerade junge Menschen den Weg in ihren Traumberuf aufzuzeigen: direkt hier vor Ort in der Region Sächsische Schweiz.

Des Weiteren stellten die beiden Praxisberater der Oberschule in Stolpen, Frau Höhne und Herr Nessau, ihre Arbeit an der Schule vor und zeigten den Unternehmen Möglichkeiten auf mit „ihren Mitarbeitern der Zukunft“ ins Gespräch zu kommen.

Herr Degenkolb, einer der Geschäftsführer von G.S. Stolpen, stellte den Anwesenden das Unternehmen und seine Geschichte vor und lud im Anschluss zu einem Rundgang durch das Unternehmen ein. Wie immer konnten interessante Gespräche geführt und Kontakte geknüpft werden.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchgemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 24. September

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst,
Pfarrerin Schramm

Sonntag, 1. Oktober

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst,
Pfarrerin Schramm

Sonntag, 8. Oktober

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst,
Prädikantin Vetter

Gemeindekreise

Mittwochskreis	Rathmannsdorf	Mittwoch 04.10., 14.00 Uhr
Bibelgesprächskreis	Königstein	Donnerstag 05.10., 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Goethestraße 22
Christenlehre	Bad Schandau	nach Absprache in den jeweiligen Gruppen
Konfirmanden	Bad Schandau	Dienstag 26.09., 16.00 Uhr (8. Kl.)
Junge Gemeinde	Bad Schandau	nach Absprache in der Gruppe
Handglockenchor	Bad Schandau	Dienstag 18.00 Uhr
Junger Chor	Bad Schandau	Donnerstag 18.00 Uhr
Kantorei	Bad Schandau	Donnerstag 19.15 Uhr

Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Jugendchor, Kantorei, Handglockenchor und Junge Gemeinde finden nicht in den Ferien statt.

HERZLICHE EINLADUNG, IN UNSEREN CHÖREN MITZUWIRKEN

Die musikalischen Gruppen treffen sich wöchentlich (außer in den Ferien), um miteinander zu musizieren, Spaß zu haben und Auftritte vorzubereiten. Alle musikalischen Gruppenangebote finden im Gemeindehaus Bad Schandau, Dampfschiffstraße 1, statt.

Handglockenchor:	dienstags von	18.00 bis 20.00 Uhr
Junger Chor:	donnerstags von	18.00 bis 19.15 Uhr
Kantorei:	donnerstags von	19.30 bis 21.00 Uhr

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie mit uns Ihre musikalischen Gaben.

Schaukasten der Kirchengemeinde

Nach jahrelanger guter Zusammenarbeit bedankt sich die Kirchengemeinde recht herzlich bei Familie Reim für die Möglichkeit, durch einen Schaukasten an ihrem Grundstück allmonatlich Plakate und Aushänge der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Der neue Standort für den Schaukasten befindet sich im Kurpark Bad Schandau nahe der Haltestelle der Kirnitzschtalbahn. Vielen Dank dafür an die Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH.

Urlaub der Pfarrerin und in der Kirchengemeindeverwaltung

Vom 7. bis 14. Oktober hat **Pfarrerin Schramm** Urlaub. Die Kasualvertretung am 7. Oktober übernimmt Pfarrer Reichenbach (03529 528170) und vom 9. bis 14. Oktober Pfarrer Humboldt (035032 71323, 0173 5916275)

Vom 2. bis 13. Oktober ist Urlaubszeit. Sie erreichen uns zu folgenden Öffnungszeiten im

Pfarrbüro/ Friedhofsverwaltung:

Frau Schartel:	02. – 06.10.	Mi., Fr.:	9 Uhr – 11 Uhr
Frau Geißler:	09. – 13.10.	Di:	9 Uhr – 11 Uhr + 14 Uhr – 17 Uhr
		Mi., Do., Fr.:	9 Uhr – 11 Uhr

Offene Kirchen

Bad Schandau:	Offene Kirche; Kirchenführung montags 16.00 Uhr
Reinhardtsdorf:	Offene Kirche; Kirchenführung dienstags 17.00 Uhr
Porschdorf:	Offene Kirche
Krippen:	Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Herrn Eggert (035028 861765, 0176 80673919) oder Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

Internationaler Bad Schandauer Musiksommer 2023**Internationale Stars spielen im Abschlusskonzert**

Das Klaviertrio der Franz Liszt Musikakademie Budapest wird zum Abschluss des diesjährigen Internationalen Bad Schandauer Musiksommers **am Freitag, dem 22. September, um 19.30 Uhr in der St. Johanniskirche Bad Schandau** noch einmal einen ganz besonderen Glanzpunkt setzen.

Die drei jungen Virtuosen Zsófia Fóris (Violine), Boglárka Forgó (Violoncello) und Áron Lescsinszky (Klavier) aus Budapest verzaubern an diesem Abend mit mitreißenden Werken von Dimitrij Schostakowitsch, Maurice Ravel und Ludwig van Beethoven. Das Konzert verspricht, ein hochkarätiger Musikgenuss zu werden. Die drei jungen Musiker arbeiten seit 2019 zusammen und haben erste Preise und Auszeichnungen auf nationaler und internationaler Ebene, sowohl als Solisten als auch gemeinsam als Trio, gewinnen können.

Karten zum Preis von 10 € pro Person können im Vorverkauf direkt an der Tourist-Info in Bad Schandau oder an der Abendkasse 30 Minuten vor Beginn des Konzerts in der St. Johanniskirche erworben werden

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde****Sie sind herzlich eingeladen**

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
 - zum Bibelgespräch Dienstag, 19:00 Uhr
- und Gebet in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39
Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

MUSIK IN PETER-PAUL**Konzertreihe in der Ev.-Luth. Stadtkirche „Peter und Paul“ Sebnitz**

Im September und Oktober gibt es innerhalb der Reihe **MUSIK IN PETER-PAUL** in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz Konzerte mit ganz unterschiedlichem Charakter. Ein Orchesterkonzert ist am Sonntag, 24. September • 17.00 Uhr zu erleben. Das Barock-Collegium Sebnitz und Gäste bieten unter der Leitung von Henriette Naehring ein Programm u.a. mit Werken von





Georg Friedrich Händel, Giuseppe Sammartini und Wolfgang Amadeus Mozart.



„Million Dreams“ heißt es dann am Sonntag, 22. Oktober •
17.00 Uhr.

Filmmusik, Pop und Gospel werden vom Chor „Let's Sing!“ aus
Dresden unter der Leitung von Nico Müller dargeboten.



Zu allen Konzerten ist der Eintritt frei. Weitere Informationen
sind im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de zu finden.

— Anzeige(n) —